

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates
des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 2356

vom

18. Juli 1947.

G.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

den generellen Bau- und Strassenlinienplan für das Flurgebiet
"Adlerfeld-Weingarten" in der Gemeinde Frenkendorf.

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai 1941, genehmigt den von der Gemeindeversammlung Frenkendorf unter dem 3. Juli 1946 beschlossenen generellen Bau- und Strassenlinienplan für das Gebiet "Adlerfeld-Weingarten". Die erhobenen Einsprachen werden gestützt auf § 75 des kantonalen Baugesetzes abgewiesen.

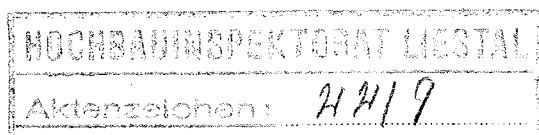
1. Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien sind die vom Regierungsrat unter dem heutigen Datum unterzeichneten und mit der Inventarnummer 119 versehenen Pläne, sowie nachstehende mit den Angaben der Pläne übereinstimmende Beschreibung:

1. Strassenzug A-M-B.

- | | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| a) Anfang: | Parz. 173. |
| b) Ende: | Westgrenze der Parz. 219/213 und 216. |
| c) Baulinienabstand: | 15.00 m (Baulinie asymmetrisch). |
| d) Strassenlinienabstand: | 6.00 m. |

2. Strassenzug C-D-E.

- | | |
|---------------------------|---|
| a) Anfang: | Strasse Frenkendorf-Schönenberg (K-C-F-L) |
| b) Ende: | Westgrenze der Parz. 220 - Kehrplatz
R: 12.00 m. |
| c) Baulinienabstand: | 15.00 m (Baulinie asymmetrisch). |
| d) Strassenlinienabstand: | 5.00 m. |



3. Strassenzug F - G:

- a) Anfang: Strasse Frenkendorf-Schönenberg (K-C-F-L).
- b) Ende: Südgrenze der Parzelle 244.
- c) Baulinienabstand: 15.00 m (Baulinie asymmetrisch).
- d) Strassenlinienabstand: 5.00 m.

4. Strassenzug H-D-G-J.

- a) Anfang: Strassenzug A-H-B, bei Parz. 211/210.
- b) Ende: bei Parz. 238.
- c) Baulinienabstand: 15.00 m (Baulinie asymmetrisch).
- d) Strassenlinienabstand: 5.00 m.

5. Strassenzug K-C-F-L.

- a) Anfang: Mündung des Strassenzuges C-D-E.
- b) Ende: Mitte der Parz. 192.
- c) Baulinienabstand: 15.00 m.
- d) Strassenlinienabstand: 6.00 m.

II. Die angeführten Strassenzüge werden als Wohnstrassen bezeichnet; sie dürfen beidseitig bebaut werden. Für die anliegenden Wohnbauten sind in der Regel einheitliche Firstrichtungen einzuhalten.

III. Der Gemeindeschreiber von Frenkendorf wird angewiesen, für die betroffenen Grundstücke die Bau- und Strassenlinien im Fertigungsprotokoll und Katasterbuch einzutragen.

Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren und dem Gemeinderat von Frenkendorf zuzustellen

Mitteilung an den Gemeinderat Frenkendorf,

an
an
an
an
an
an
an

an das Grundbuchamt Liestal,
an die techn. Leitung der Planungsstelle,
an die Baudirektion.

Der Landschreiber:

W. Schmid